

Achim Reichelt "Aloha-Hoa-He"

Visit "[Aloha-Hoa-He](#)" on MotoLyrics.com

Hab' die ganze Welt geseh'n,
von Singapur bis Aberdeen.
Wenn ihr mich fragt, wo's am schÄ¶nsten war,
dann sag ich: Sansibar!
Es war 'ne harte Äœberfahrt,
zehn Wochen nur das Deck geschrubbt;
Hab' die Welt verflucht, in den Wind gespuckt
und salziges Wasser geschluckt.

Als wir den Anker warfen, war es himmlische Ruh'
und die Sonne stand senkrecht am Himmel.
Als ich Ä¼ber die Reling sah, da glaubte ich zu
trÄœumen:
Da waren tausend Boote, die hielten auf uns zu.

In den Booten saÄœen MÄœnner und Frauen,
ihre Leiber glÄœnzten in der Sonne.
Und sie sangen ein Lied,
daÄœ kam mir seltsam bekannt vor,
aber so hab ich's noch nie gehÄ¶rt,
ja so hat' ich's noch nie gehÄ¶rt.

ALOA-HEA-HEA LOA-HEA-HEA LOA-HEA-HE

Ihre Boote machten lÄœngsseits fest
und mit dem Wind wehte GelÄœchter herÄ¼ber.
Sie nahmen ihre BlumenkrÄœnze ab
und warfen sie zu uns herÄ¼ber-
hey- und schon war die Party im gange.

ALOA-HEA-HEA LOA-HEA-HEA LOA-HEA-HE

Ich hab das Paradies geseh'n,
es war um neunzehnhundertzehn.
Der Steuermann hatte Matrosen im Mast und den
Zahlmeister ha'm die Gonokocken vernascht.
Aber sonst war'n wir bei bester Gesundheit.

ALOA-HEA-HEA LOA-HEA-HEA LOA-HEA-HE

